

# OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

54. JAHRGANG · HEFT 11 · November 2018



OSDORF  
Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

## Kalender 2019



**Ein Rückblick auf die 750-Jahrfeier in Bildern**



Osdorf  
750 JAHRE

von: Dr. Christiane Borschel, Hinrich Langeloh,  
Susanne Huesmann, Klaus Schröder,  
Jürgen Stange, Anke Thiele

*Osdorf-Kalender 2019 ab sofort erhältlich in der  
Schwanenapotheke und auf dem Heidbarghof*



## Flexibel, freundlich, fair

Ihr Mercedes-Benz Classic Partner in Norddeutschland. Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil. Unser spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge freut sich auf Sie!

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieeinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten und Holzrestaurierung



Mercedes-Benz

**Leseberg**  
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH  
Tel. 040/80 09 04-0 | [www.leseberg.de](http://www.leseberg.de)



# Neue Osdorfer Apotheke

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

### Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a, 22549 Hamburg, Tel.: 80 56 24

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

## ***TERMINE IM NOVEMBER UND DEZEMBER***

### **TERMINE FÜR KINDER**

#### **Laternenumzug mit dem BHV**

am Samstag, dem 03. November 2018 um **17.00 Uhr**

Start bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.



#### **Laternenfest**

##### **mit Martinsspiel der St. Simeon Gemeinde**

am Montag, dem 12. November 2018 um 17. 00 Uhr an der Kirche

Alle Kinder sind herzlich zum Namenstag (nachträglich) des Heiligen Martins eingeladen. Kinder der Grundschule Goosacker sowie der Kita St. Simeon werden das Fest mitgestalten. Anschließend sollen Martinslieder gesungen und mit Laternen die Kirche umrundet werden. Danach warten im Gemeindehaus auf die Kinder warmer Kakao und auf die Erwachsenen Glühwein.

## TERMINE FÜR FAMILIEN

### **Verschiedene Basare**



**Gemeindebasar in St. Simeon** am Sonntag, dem 04. November 2018, 12.00 bis 14.30 Uhr in der Kirche und im Gemeindehaus. Gebackenes, Gebasteltes, Gefaltetes, Eingemachtes und Kreatives wird angeboten, dazu wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Über Kuchenspenden würde sich die Gemeinde sehr freuen.

**Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf** am Sonntag, dem 25. November 2018, 10.00 bis 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Osdorf am Blomkamp 11. Die Frauen und Mütter der Wehr- und JF-Mitglieder haben wieder fleißig gebastelt und so werden wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten. Vielleicht kann man dort noch ein vorweihnachtliches Gesteck finden.



Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen angeboten, ebenso der bekannte Eintopf aus der Gulaschkanone der Jugendfeuerwehr. Je nach Witterung gibt es außerdem wärmende Getränke.

Der Veranstalter, der Förderverein der Jugendfeuerwehr Osdorf, „Osdorfer Wittkittel e.V.“, und die Mitglieder der JF Osdorf freuen sich auf Ihr Kommen.



**Tansaniabasar des Lise Meitner Gymnasiums** am Donnerstag, dem 29. November 2018, 16.00 bis 19.00 Uhr

**Osdorf kocht über** am Sonntag, dem 02. Dezember 2018, ab 11.00 Uhr. Freuen Sie sich auf die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, die die Osdorfer Geschäftsleute am 1. Advent im Geschäftszentrum Alt-Osdorf anbieten!



## TERMINE FÜR ERWACHSENE

### **Konzert**



**ELIAS** von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Oratorium nach Worten des Alten Testaments, op 70 am Sonntag, dem 11. November 2018, um 18.00 Uhr in der Kirche Groß Flottbek, Bei der Groß Flottbeker Kirche 2, 22607 Hamburg.

**Karten im Kirchenbüro:** Bei der Flottbeker Kirche 2, 22607 HH, Tel. 828819, Öffnung: Di-Fr 9–12 Uhr und Di 15-18 Uhr

**Kranzniederlegung am Volkstrauertag**, Sonntag, dem 18. November 2018, um 10.30 Uhr am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße



**Adventskaffee** am Donnerstag, dem 06. Dezember 2018, um 14.30 Uhr. **Einlass ab 14.00 Uhr.**



Wie in jedem Jahr laden wir alle Senioren unseres Vereins herzlich zum Adventskaffee auf den Heidbarghof ein. Wir wollen bei Kerzenschein mit Kaffee und Gebäck gemütlich zusammensitzen.



**Eine Anmeldung ist dringend erforderlich:** ab **21. November** bei Anke Thiele, **Tel.: 80 42 15.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins teilnehmen können.

## Geburtstage im November – *Herzlichen Glückwunsch!*

1. Hildegard Höckel	17. Kay Wortmann	23. Werner Becker
1. Gerd Werner Kaßner	17. Niels Wortmann	23. Fritz von Rönne
1. Sigrid Kuhlmeiy	18. Monika Körner	23. Thomas Schokolinski
3. Frauke List	18. Olaf Schwengler	26. Walter Burmester
5. Barbara Griebenow	19. Reiner Mückner	26. Elke Franklin
5. Ursula Jahnke	19. Dr. Michael Rother	27. Rosemarie Scharbeutz
7. Karl Jakobowsky	19. Eveline Steinweg	28. Jonny Knabe
8. Christian Reiß	19. Thomas Will	28. Anja Kück
9. Rita Ehlers	20. Bianka Clasen	29. Helga Esemann
9. Jürgen Schwarz	21. Gerhard Gries	29. Johannes Eydelor
10. Thomas David	21. Bärbel Röper	29. Ursula Kregel
11. Edlith Dittmer	21. Christiane Schach	29. Ingeborg Siering
13. Ingrid Paetsch	22. Gudrun Arnold	29. Klaus Timmermann
14. Dr. Dieter Hachmann	22. Gabriele Mückner	29. Heike Wilkens



### Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **20. Dezember 2018**, führt uns nach **Gudendorf** in

den „**Dithmarscher Gänsehof**“. Es gibt Gänsebrust mit Rotkohl und Kartoffeln.

**Anschließend Besuch der Winterwelt (Weihnachtsmarkt) in Heide.**

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

## 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenberg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

## Ausfahrt nach Ludwigslust



**Schloss Ludwigslust**

Zügig kamen wir voran auf unserer Ausfahrt nach Ludwigslust. Das Essen war im „Jagdsaal“ des Schloss-Cafés bestellt. Burgunderbraten und Lachsfilet schmeckten gut und jeder ging zufrieden nach dem Essen zunächst in den Schlossgarten.

Das Barockschloss Ludwigslust wurde von 1772 - 1776 für die mecklenburgischen Herzöge erbaut. Im Mittelpunkt des Schlosses erstreckt sich der Goldene Saal über zwei Stockwerke, vergoldete Dekorationen, die Wände und Decken verzieren, große Fenster, Spiegel und Kristalllüster lassen alles in höfischem Glanz erstrahlen. Das Schloss wurde in den Jahren 2013 bis 2016 umfangreich restauriert. Einige von uns haben das Schloss besichtigt. An die Jagdleidenschaft der Herzöge erinnert der Jagdsaal, in dem heute das Schloss-Café untergebracht ist.

Der Schlosspark ist ca. 120 ha groß und lädt zu langen Spaziergängen zu jeder Jahreszeit ein. Im September 2016 wurde ihm zum siebten Mal der Europäische

Gartenpreis verliehen. Da in dieser Gegend kaum Wasser für derart große Parks vorhanden war, wurde um 1760 ein 26 km langer Kanal erbaut, der das Wasser für die Wasserspiele und die vor dem Schloss befindlichen Kaskaden heranführt. Die Wasserspiele erhalten den nötigen Druck durch das natürliche Gefälle des Kanals.

Den Schlossplatz zieren die Kaskaden aus Sandstein, die Figuren stellen die Flussgötter der Rögnitz und der Stör dar. Der 26 km lange Kanal verbindet die beiden Flüsse miteinander und ermöglicht die Wasserspiele. Rund um den Schlossplatz befinden sich einige schöne Fachwerkbauten, das Denkmal Friedrich Franz I. und die „Alte Wache“ sowie gegenüber dem Schloss die wunderschöne Stadtkirche.

Geht man über die Schlossbrücke, gelangt man über die Schlossstraße in die Innenstadt. Die 1994 durchgeführte Neugestaltung der beidseitig von Linden gesäumten Schlossstraße wurde unter Anforderun-



**Im Schloss-Café Ludwigslust**

Fotos: Anke Thiele

**Schwanen**

Seit 1661



**Apotheke**

Dr. Mario A. Fichera

*in Alt-Osdorf*

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



gen des Denkmalschutzes durchgeführt. Die barocke Straße mit dem gepflasterten Fahrdamm und den beidseitigen Reit- und Fußwegen wurde erhalten. Um dem Schloss keine Konkurrenz zu machen, sind die roten, unverputzten Backsteinbauten durchweg zweigeschossig.

Nachdem wir alle auf der Terrasse des Schlosses die köstlichen Torten und Eisbecher mit und ohne Sanddorn genossen haben, machten wir uns nach diesem letzten schönen Sommertag auf den Weg nach Hause.

*Anke Thiele*

## Scheckübergabe an die Sternenbrücke



**v.l.: Erich Becker, Christiane Schüddekopf, Heinz O. Wehmann, Dr. Gerhard Jarms**

Foto: Christiane Borschel

Zum 13. Mal hat in diesem Jahr unsere Spargelsuppenaktion zugunsten des Kinderhospizes Sternenbrücke im EEZ stattgefunden! Aus diesem Anlass wurden Sponsoren und ehrenamtliche Helfer dieser Aktion am 12. September 2018 zu einer kleinen Feierstunde auf den Heidebarghof eingeladen.

Erich Becker begrüßte die ca. 20 erschienenen Gäste, u.a. die Pressesprecherin der Sternenbrücke, Christiane Schüddekopf und den Sternekoch Heinz O. Wehmann, der durch seinen Einsatz im EEZ maßgeblich zum Erfolg der Aktion beigetragen hatte, sowie die ehrenamtlichen Helfer, die Spargel geschält und in Drei-Stunden-Schichten die Suppe verkauft haben. Becker hob besonders den Einsatz von Heike Schade und Bernd Borchert hervor. Heike Schade hatte den gesamten

Einsatz der Helfer organisiert und Bernd Borchert hatte mit seinem Privatwagen die Suppenkübel hin- und hertransportiert. Die Suppe war in diesem Jahr von der Küche des Diakoniewerks Tabea gekocht worden, dessen Küchenchef bei Beckers Anfrage sofort zugestimmt hatte. Dafür sei herzlich gedankt wie natürlich auch allen Ehrenamtlichen und allen Sponsoren sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt wurde! Die Firmen Elbe Obst, Dat Backhus, Aramark Catering, Graeff Getränke, das Eiscafé Toscana und nicht zuletzt das EEZ haben die Aktion in großzügiger Weise unterstützt.

Becker überreichte Christiane Schüddekopf im Namen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf einen Scheck in Höhe von 4.192.46 €. Frau Schüddekopf dankte dem BHV für die lange Zeit der Unterstützung, für die zuverlässige Partnerschaft. Durch die jährlich stattfindende Spargelsuppenaktion würde auch die Sternenbrücke immer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Und das sei gut so und auch wichtig. Am kürzlich gefeierten „Tag der Erinnerung“ seien wieder viele Angehörige gekommen, die sich gern an schöne Erlebnisse und an die gute Betreuung im Hospiz erinnerten.

Bei Kaffee und Butterkuchen und freundlichen Gesprächen klang der Nachmittag gemütlich aus. Auch für das kommende Jahr ist die Aktion wieder geplant; Herr Wehmann sagte bereits seine Unterstützung zu!

*Christiane Borschel*

## Kinderfest

In diesem Jahr haben wir uns selbst übertraffen: Mehr als 200 Kinder tummelten sich auf dem großzügigen Gelände rund um den Heidbarghof, geföhlt wurde jedes Kind von drei Erwachsenen begleitet. Während die Großen sich auf der Diele bei Kaffee und Kuchen entspannten oder mit hinaus in den Sonnenschein nahmen, amüsierten sich die Lütten an den diversen Spielstationen, die die ehrenamtlichen Helfer wieder liebevoll betreuten. Schlange stehen beim Schminken, fröhlich jauchzend die Rollenrutsche hinuntersausen, sein Geschick beim Dosen werfen,



**Geschicklichkeitsspiele im Garten**

Kopf-Korbball oder Nägel schlagen beweisen oder wie die großen Vorbilder auf die Torwand schießen – für Spaß war allemal gesorgt. Auch die Hüpfburg war wieder stark umlagert. Zwischenzeitlich gab es ein Getränk, Zuckerwatte und Kuchen. Da fiel es kaum auf, dass in diesem Jahr die Popcornmaschine kurzfristig ausfiel. Zum Abschluss dieses schönen Sonntags gab es noch eine Zaubervorstellung durch Roy,

die von johlendem Gelächter und donnerndem Applaus auf der Diele begleitet wurde. Unser Dank gilt wie immer der Elisabeth-Gätgens-Stiftung, die uns dieses wunderschöne Anwesen für die Kinder Osdorfs zur Verfügung stellte und besonders auch der Bäckerei Junge, die durch eine ausgesprochen großzügige Kuchenspende das Fest versüßte. Und ohne all die fleißigen Helfer wäre sowieso nichts möglich: während die Kinder noch mit leuchtenden Augen der Aufführung auf der Diele folgten, räumten sie schon alles wieder weg fürs nächste Jahr und um 18.00 Uhr verließen auch die letzten den Hof – müde, aber glücklich.

Für das nächste Kinderfest, am 15. September 2019, könnten wir durchaus noch Unterstützung gebrauchen. Bei Interesse melden Sie sich doch bitte unter buergerverein-osdorf@gmx.de

*Britta Tonzel*



**Gespannte Zuschauer bei der Zaubervorführung**

Fotos: Anke Thiele



**BESTATTUNGEN**

*Karl-Heinz Rodehorst*

Gegründet 1896

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**



## 750 Jahre Osdorf – und keine Ende der Feiern!



Schönes Sonnenwetter bei angenehmen Temperaturen bescherte Getränke Graeff und Fahrrad Lieb ein gutes Gelingen des Oktoberfests bzw. Hoffests, das beide Geschäfte am 22. September jeweils auf ihrem Grundstück feierten.

Unter bayerischen Fahnen saß man bei Graeff zünftig an Biertischen, ließ sich den goldgelben Gerstensaft schmecken, knabberte an Brezeln oder sprach der deftigen Kost zu, die Fleischerei Radbruch verkaufte. Viele Osdorfer waren gekommen und man saß gemütlich zusammen und klönte. Die freiwillige Feuerwehr war zahlreich vertreten und dankte der Firma Graeff dafür, dass die Einnahmen



**Oktoberfest bei Graeff**

des Oktoberfests ihnen zugutekommen sollten. Bei Fahrrad Lieb wurde leider weniger den kulinarischen Genüssen zugesprochen, es gab immerhin leckere Würstchen vom Grill, aber die Besucher zeigten sich höchst interessiert an den aus-



**Beratung bei Fahrrad Lieb**

Fotos: Christiane Borschel

gestellten Elektrofahrrädern, mit denen man auch eine Probefahrt machen konnte. Ich habe es selbst ausprobiert und war sehr begeistert!

Wie schön, dass die Osdorfer Geschäftsleute ihre Feiern auch unter das diesjährige Motto – 750 Jahre Osdorf – gestellt haben. Nachdem im Oktober Pieroth zur Weinverkostung geladen hat, freuen wir uns nun noch auf den Advents-Klönsschnack bei Wortmann:

### 08. Dezember 2018 Advents-Klönsschnack bei Wortmann

Bei der Baumschule Wortmann wird inmitten schöner Tannenbäume bei adventlicher Stimmung der Schlussakkord des Jubiläumsjahrs angeschlagen. In den Gewächshäusern erwartet die Besucher jubiläumstfechtliche Adventsdekoration, draußen schenkt die Firma Graeff Glühwein aus und versorgt die Fleischerei Radbruch die Gäste mit deftiger Kost. Für die Kinder gibt es Kutschfahrten und Ponyreiten. Ein Teil des Erlöses geht an die Jugendfeuerwehr Osdorf.

*Christiane Borschel*



## Fußballtennis in Hamburg

Am 15. September 2018 richtete die SG Osdorf ihr jährliches Traditionsturnier im Fußballtennis aus. Dieses Mal mit dem DBS Länderpokal zusammen unter dem Motto: „Freundschaftsturnier trifft DBS Länderpokal“. In dieser Form gab es so ein kombiniertes Turnier noch nie. DBS Länderpokal bedeutet, jedes Bundesland hat die Möglichkeit, die besten Fußballtennispieler nach den Regeln des Deutschen-Behinderten-Sportverbands antreten zu lassen. Gespielt wurde in der Halle des Helmut Schmidt-Gymnasiums in Wilhelmsburg.

In beiden Turnieren spielten je sechs Mannschaften und so wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ in 15 packenden Duellen je ein Sieger ermittelt. Beim Freundschaftsturnier wurde der TUS Meinerzhagen erster vor den Fußballtennispielern von Hannover 96. Das beste Bundesland im Fußballtennis wurde Nordrhein-Westfa-

len vor Rheinland-Pfalz.

Es herrschte eine gute Stimmung in der Halle, gern sah man sich die hochklassigen Spiele des Länderpokals an. Alle Spiele waren hart umkämpft.

Gute Gespräche, die die Freundschaft der Beteiligten stärkte, fanden auch am reichhaltigen Büffet statt. Der krönende Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung war die gemeinsame Siegerehrung im Kupferkrug. Hier erhielt jeder Beteiligte nach dem reichhaltigen, guten Essen auch noch ein Erinnerungs-T-Shirt. Eine Live-Band rundete diesen Tag mit guter Stimmung ab.

Auch 2019 lädt die SG Osdorf zum Traditionsturnier im Fußballtennis nach den Regeln des Deutschen Behinderten Sportverbands ein, am 14. September 2019 in der Halle am Knabeweg. Gäste und Sportler sind sehr gern eingeladen.

*Jens Pemöller*

## 25 Jahre Jugendfeuerwehr Osdorf



Zu diesem besonderen Anlass hatte die Jugendfeuerwehr Osdorf eingeladen. Ca. 50 Personen waren der Einladung ins Feuerwehrhaus am Blomkamp gefolgt, wo die fleißigen Feuerwehrfrauen und -männer schon alles vorbereitet hatten. Biertisch-

garnituren waren in der Garage aufgebaut, ein reichhaltiges Büffet erwartete die Gäste und auf dem Hof lud eine Hüpfburg Jugendliche zu Kraft- und Geschicklichkeitstraining ein. Selbstverständlich konnten auch die Feuerwehrfahrzeuge angesehen werden.

Am 1. September 1993 wurde die Jugendfeuerwehr Osdorf – nach Klein Flottbek und Sülldorf die dritte im Bezirk Altona – gegründet. Wolfgang Neumann hatte sich seinerzeit für die Gründung einer Jugendfeuerwehr in Osdorf stark gemacht und nach einer durchaus nicht einstimmigen Entscheidung der Wehr kam es zur Gründung. Erster Jugendwart wurde Stefan Schröder.

Heute sind alle sehr froh, dass es die Jugendfeuerwehr gibt, denn der Nachwuchs für die Freiwillige Feuerwehr rekrutiert sich inzwischen fast ausschließlich aus ihren Jugendlichen.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es Grüßworte von Thore Wildow, dem derzeitigen Jugendwart, und seinem Vertreter Torben Gerkens, von Wehrführer Mischa Beyer, von Hinrich Langeloh und von Peter Faber; ein Vertreter des Bürger- und Heimatvereins Osdorf konnte leider erst später dazu stoßen.

Wildow und Gerkens gaben einen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr, in der Kameradschaft, Freundschaft, Ausbildung in Technik und Erster Hilfe vordergründige Aspekte sind. Die Unterstützung bei verschiedenen Osdorfer Veranstaltungen, wie Erntedankfest, dem Flohmarkt oder Laternenumzug des BHV, fördert die Gemeinschaft ebenso wie gemeinsame Zeltlager oder Wettkämpfe mit anderen Jugendwehren. Und wenn die 15- bis 17jährigen gemeinsam eine Gruppenprüfung (die sog. Leistungsspange) ablegen, dann kommt es natürlich auch auf gute Zusammenarbeit an. Und bei allem kommt der Spaß nicht zu kurz. Aufgenommen werden Jungen und Mädchen ab einem Alter von zehn Jahren; derzeit sind 12 bis 15 Jugendliche aktiv.



**Gemütliches Beisammensein**

Fotos: Christiane Borschel

Beyer, der zu den Gründungsmitgliedern der Jugendfeuerwehr gehört, hielt die Laudatio und lobte das Engagement der Jugendlichen und der Wehrmitglieder, die mit Freude und Elan das Ehrenamt bekleiden. Beyer schwelgte in Erinnerungen, erzählte, wie es damals im Feuerwehrhaus aussah, welche Fahrzeuge es gab, wann das erste weibliche Mitglied dazu kam, von gemeinsamen Zeltlagern und Feuerwehrsternfahrten. „ ... Für all diese Highlights der ersten fünf Jahre, die den Grundstein für eine solide Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf bildet, steht ein Name: Stefan Schröder. Bis zu seiner Ernennung zum Wehrführer im Jahr 2001 hat er acht Jahre lang – also fast genau zwei Amtszei-



*Seemann*  
*& Söhne*

**Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG** [www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

<p><b>Schenefeld</b>                  Dannenkamp 20                  22869 Schenefeld                  Tel.: 040 - 8660610</p>	<p><b>Blankenese</b>                  Dormienstraße 9                  22587 Hamburg                  Tel.: 040 - 866 06 10</p>	<p><b>Rissen</b>                  Ole Kohdrift 4                  22559 Hamburg                  Tel.: 040 - 81 40 10</p>	<p><b>Groß Flottbek</b>                  Stiller Weg 2                  22607 Hamburg                  Tel.: 040 - 82 17 62</p>	<p><b>Bestattungen                  aller Art und                  Bestattungsvorsorge</b></p>
--	---	---	---	--

**In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.**

ten – die Jugendfeuerwegeschicke gesteuert ...“, so Beyer. Weiter führte er aus, dass die Jugendfeuerwehr wie eine „zweite Familie“ für die Kinder und Jugendlichen sei, denn Kameradschaft bedeute mehr als nur „unter Kollegen“ zu sein. Es heiße auch, dem anderen zu vertrauen, sich darauf zu verlassen, nicht allein gelassen zu werden. Später in der FF gehe das Vertrauen dann soweit, mit seinen Kameraden mitunter in lebensgefährliche Situationen zu gehen und dabei nicht zu zögern, einen gegebenen Befehl auszuführen. Deshalb sei die Jugendfeuerwehr genau DORT anders als es beispielsweise Sportvereine sind: schon in der Jugendfeuerwehrzeit haben die Jugendlichen die Chance, Ersthelfer und/oder Rettungsschwimmer und frühzeitig ein guter, aufstrebender Brandschützer zu werden. „Den Jugendlichen“, wandte sich Beyer an die zahlenmäßig leider nur sehr wenig erschienenen Eltern, „wird das Wort „Retten“ in das Stammhirn eingraviert, wie kein anderes. Unsere Kids – IHR Nachwuchs, liebe Eltern – können einfach MEHR. Unsere Kids lernen Leben retten – und das bereits ab dem Alter von 10 Jahren. Unsere Kids lernen, selbstlos Dinge zu tun, die sich andere nicht trauen, die andere nicht tun möchten. Viele Kids und Jugendliche lernen so etwas heute

einfach nicht mehr ...“. Zum Abschluss seiner Rede dankte Beyer allen bisherigen Jugendwarten für ihre Arbeit.

Die stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwartin, Lena Iglu, überbrachte die Glückwünsche der Jugendfeuerwehren Hamburgs.

Vor Eröffnung des Grill- und Salatbuffets bedankten sich die Jugendwarte für die vielen Glückwünsche und die Spenden, u. a. von

den Osdorfer Jagdgenossen  
dem Bürger- und Heimatverein Osdorf  
dem Getränkecenter Graeff  
der Schlachtereier Radbruch  
der Klempnerei Peter Faber  
sowie der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, die den Jugendlichen, einen Tag in einem Freizeitpark schenkte.

Später saß man gemütlich zusammen, klönte, erzählte oder sah sich die Erinnerungsfotos an, die Olaf Schwengler zusammengestellt hatte.

Ein schöner Tag und ein tolles Jubiläum! Wir wünschen der Jugendfeuerwehr Osdorf weiterhin ein gutes Bestehen und Miteinander und freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen!

*Birgit Borchert/Christiane Borschel*

## Mitgliedsbeiträge 2019

Liebe Mitglieder!

Alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, evtl. Änderungen ihrer Bankverbindung der Kassenwartin des Bürger- und Heimatvereins Osdorf bis zum 15. Dezember 2018 schriftlich mitzuteilen:

Susanne Huesmann, Goosacker 26, 22549 Hamburg oder bhv-kassenwart@gmx.de

Der Vorstand dankt Ihnen für diese kleine Mühe!

**Spielnachmittag** jeden 1. Donnerstag im Monat

**Plattdütscher Kring** jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Freitag, 02. November 2018, 20.00 Uhr**

**Andy Irvine**

Inzwischen 76 Jahre alt, steht Irvine immer noch auf der Bühne und singt seine wunderbaren Songs mit Begleitung auf der Irish Bouzouki. Er interpretiert traditionelle Lieder und bringt auch eigene Kompositionen.

Weitere Infos unter: [www.andyirvine.com](http://www.andyirvine.com)

Eintritt 14 € / 10 €

**Samstag, 10. November 2018, Nordfolk-Ball No. 36**

**Französische Tänze mit Live-Musik**

Französische Paartänze und bretonische Reigen können von Geübten zur Live-Musik getanzt werden. Die musikalische Begleitung wird von den Gruppen „Duo Calamaly“ und „Bilander“ übernommen.

Am Ballabend gibt es keine Erklärungen mehr, so dass Anfänger ab 18.00 Uhr einen der Tanzkurse mitmachen sollten.

Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Eintritt 8 -12 € nach Selbsteinschätzung, die Tanzkurse kosten extra

**Samstag, 16. November 2018, 20.00 Uhr**

**Janice Harrington und Band – "What my eyes have seen"**

"What my eyes have seen" ist die musikalische Darbietung der bewegten Lebensgeschichte von Janice Harrington, die sie an diesem Abend zu Gehör bringen wird.

Weitere Infos unter: [www.janice-harrington.com](http://www.janice-harrington.com)

Eintritt 16 € / 12 €

**Sonntag, 18. November 2018, 18.00 Uhr (!!)**

**Lekarerätten – schwedische Folktauzmusik**

Die vier jungen Musiker aus Schweden und Finnland interpretieren sehr gekonnt die schwedische Folktauzmusik, wobei sie einen eigenen Stil entwickelt haben.

Weitere Infos unter: [www.facebook.com/lekareratten](http://www.facebook.com/lekareratten)

Eintritt 14 € / 10 €



**Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr**  
***Mysterie Moments – eine Lesung mit Percussion***

„Rache zeugt die schönsten Morde“ – so zumindest in den drei Kurkrimis. Die an verschiedenen Schauplätzen in Norddeutschland spielen. Die Schauspielerin Anja Topf verleiht mit ihrer unverwechselbaren Stimme den einzelnen Protagonisten einen morbiden Charme. Verbunden mit den unheimlichen Klängen des Schlaginstrumentariums von Stefan Weinzierl wird das Publikum auf eine mysteriöse Reise geschickt. Freuen Sie sich auf eine Lesung mit musikalischer Untermalung!  
Eintritt 14 € / 10 €

**Sonntag, 25. November 2018, 15.00 Uhr**  
***Frida Kahlo – Theater mit Veronika Kranich***

Frida Kahlo (1907-1954) war die bedeutendste Malerin Mexikos. Sie war eine starke, außergewöhnliche Persönlichkeit, deren Gemälde von ihren persönlichen Schicksalsschlägen geprägt sind. Ein schlimmer Unfall in jungen Jahren brachte Kahlo zur Malerei; ihre Bilder muten surrealistisch an, aber selbst bezeichnete sie sich als Realistin, weil sie in ihren Bildern ihre eigene Wirklichkeit darstellte.  
Veronika Kranich wird über die Künstlerin informieren, dazu lateinamerikanische Lieder zu Gehör bringen.  
Diese Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen (im Preis inbegriffen). Dafür ist eine Voranmeldung erforderlich unter 040/45 40 62 oder mail@veronikakranich.de  
Eintritt 18 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

**Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr**  
***Kraja – Winter- und Weihnachtslieder aus Schweden***

Mit ihren hellen Stimmen bringen die vier Musikerinnen Lieder ihres neuen Albums „Isen Sjunger“ zu Gehör. Die meditativen, fesselnden und poetischen Lieder bezaubern das Publikum. Freuen Sie sich auf traditionelle Winter-Folksongs und beliebte schwedische Weihnachtslieder.  
Weitere Infos unter: [www.kraja.nu](http://www.kraja.nu)  
Eintritt 16 € / 12 €

**Sonntag, 02. Dezember 2018, 16.00 Uhr (!!)**  
***Stubenjazz – Deutsche Volkslieder jazzig***

Mit der fünfköpfigen Combo Stubenjazz wollen wir die gemütliche Atmosphäre früherer Hausmusik auf den Heidbarghof zurückholen. Dabei wird das deutsche Liedgut allerdings gründlich entstaubt und es werden alte Volkslieder mit Avantgarde-, Klassik- oder Latin-Elementen erklingen.  
Weitere Infos unter: [www.stubenjazz.de](http://www.stubenjazz.de)  
Eintritt 14 € / 10 €

**Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!**

**Bestellungen** sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de) oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.  
Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

## In eigener Sache – Heftversand

Das Oktoberheft wurde Ihnen zum Teil erst am 12. Oktober zugestellt. Wir bedauern diese späte Zustellung sehr und haben bereits Beschwerde bei der Post eingelegt. Der Verlag hatte das Heft sehr pünktlich Ende September ausgeliefert. Leider haben wir noch keine Antwort der Post erhalten, hoffen aber, dass diese späte Auslieferung eine einmalige Ausnahme bleibt.

### Veranstaltungen des Botanischen Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf, S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor  
Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

04.11.18            „Von Lorbeerwald bis Wüste: Pflanzen der Subtropen“  
18.11.18            „Einblicke hinter die Kulissen“

### Musik im Barlachhaus, Jenischpark

25.11.18            „The trumpet shall sound“  
Studierende der Musikhochschule präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, George Enescu u.a. Dank der großen Bandbreite des musikalischen Repertoires wird die Vielseitigkeit der Trompete an diesem Abend besonders hör- und erlebbar.

# **faber**

**KUNDENDIENST GMBH**

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie  
»Bester Getränkemarkt  
Deutschlands«



**GRAEFF**  
[www.graeff-getranke.de](http://www.graeff-getranke.de)

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●